



aktualisiert: 01.02.23

Fakultativfächerangebot Stufe GYM1 Standort Interlaken

Italienisch ab GYM1 (3 Lektionen pro Woche)

Wer liebt es nicht, das faszinierende Land im Süden mit seiner wohlklingenden Sprache! Wer Italienisch spricht, dem öffnet sich die Tür in eine sagenhafte Welt! Im Fakultativ-Italienisch wird daher ein erster Eindruck nicht nur der Sprache, sondern auch der italienischen Kultur vermittelt.

Fakultativ-Italienisch ist in den Grundlagen- und Schwerpunktfachkurs Italienisch integriert. Es wird daher von denjenigen, die Italienisch als Fakultativfach besuchen, ein gewisses Engagement verlangt. Die Teilnehmenden erwerben solide erste Kenntnisse der Sprache.

Kurze Lektüren, Lieder und Einblicke ins Leben im Tessin und in Italien und in die Gastronomie gehören ebenfalls zum Unterricht.

Selbst wer noch nie Italienisch gelernt hat, sollte sich am Ende des Kurses in Alltagssituationen zurechtfinden können. Wir sind in der glücklichen Lage, dass die italienischsprachige Schweiz und Italien gleich um die Ecke liegen, was wir mit Exkursionen ins Tessin, nach Mailand und (bei Interesse und im Bereich des finanziell Möglichen) evtl. Venedig, Florenz etc. ausnützen werden.

Schüler*innen des Fakultativunterrichts folgen dem Programm des Schwerpunkt- und Grundlagenfachs. Dies verlangt eine gewisse Bereitschaft, aktiv am Unterricht teilzunehmen und auch daheim zu lernen. Der Vorteil besteht dafür in einem raschen Vorwärtskommen. Die Fakultativschüler*innen schreiben Tests und entscheiden am Schluss selbst, ob ihre Noten im Zeugnis erscheinen sollen oder nicht. Wer bis Ende GYM4 den Kurs mit Tests belegt hat, erhält sogar – als Beweis der erworbenen Kenntnisse - einen entsprechenden Eintrag im Maturazeugnis. Eg/Sz

Spanisch ab GYM1 (2 Lektionen pro Woche)

Sie werden in zwei Lektionen pro Woche und freiwilliger Heimarbeit zuerst die Grundlagen der spanischen Sprache erlernen, so dass Sie über Ihre Person, Ihre Herkunft, Ihre Vorlieben, Ihre Familie, Ihren Tagesablauf usw. Auskunft geben oder von Ihrem Gegenüber einholen können. Dabei liegt das Schwergewicht auf der Mündlichkeit. Sie erwerben also genug Fähigkeiten, um sich in einer ersten Phase z.B. als Tourist*in durchschlagen zu können.

Je nach Interesse und Bedürfnissen Ihrerseits werden wir auf den Stufen GYM 3 und 4 Ihre Sprachkenntnisse dahingehend ausbauen, dass Sie Ihnen für Ihr Studium bzw. in der Arbeitswelt, z.B. als Angestellte*r einer Bank oder auch als Ingenieur*in, von Nutzen sein werden. Zu diesem Zweck legen wir mehr Gewicht auf Ihre grammatikalischen Kenntnisse und auf die Schriftlichkeit. Das Lesen z.B. von Kurzgeschichten oder Drehbüchern in Originalsprache wird uns erlauben, Ihre erworbenen Fähigkeiten zu vertiefen. Zwecks Dokumentation Ihrer Kenntnisse ist es bei entsprechendem Einsatz möglich, im Rahmen des Fakultativunterrichts ein international anerkanntes Diplom (DELE, Diplom für Spanisch als Fremdsprache) auf dem entsprechenden Niveau zu erwerben.

In allen Phasen des Spracherwerbs schauen wir in die Kultur der spanischsprachigen Länder hinein: Tapas, Tango, Shakira, Gaudí, Dalí, Cervantes, Alhambra, Machu Picchu oder



Gymnasium Interlaken Eine Institution des Kantons Bern



aktualisiert: 01.02.23

der Pilgerweg nach Santiago, diese Begriffe und Namen aus der spanisch sprechenden Welt (es sind etwa 400 Millionen, die mit Ihnen auf "español" kommunizieren möchten) und die damit verbundenen kulturellen Hintergründe (Kulinarisches, Musik, Kunst, Literatur, arabische und präkolumbische Bauten und Einflüsse usw.) werden Ihnen nicht mehr im gleichen Sinne "spanisch" vorkommen. Dabei können Sie entscheiden, wo wir Schwerpunkte setzen wollen.

Alle diese Kenntnisse können Sie auf Stufe GYM 3 oder GYM 4 in einer Optionswoche in Spanien anwenden und vertiefen! Sie wohnen dann bei einer spanischen Familie, haben Unterricht mit Schüler*innen des SF Spanisch Gstaad und Iernen eine Region Spaniens besser kennen. FI/Si

Latein ab GYM1 (2 Lektionen pro Woche)

Zukunft braucht Herkunft

Im Freifach Latein bietet sich eine ideale Gelegenheit, auf unsere Herkunft in Sprache, Geschichte, Kultur und Mythologie zurückzublicken sowie die Allgemeinbildung zu erweitern:

Latein galt nach Griechisch bis ins 19. Jahrhundert als Wissenschaftssprache. Wer etwas auf sich hielt, konnte Latein. Deshalb stammen heute zahlreiche Fachtermini aus dem Lateinischen.

Wir werden uns auf eine Reise in die Antike begeben und dort im sprachlichen Bereich sowohl lateinische Redewendungen, die Herkunft von Fremdwörtern aus dem Lateinischen als auch das griechische Alphabet lernen.

Unser Weg führt dabei von der Weltmacht des Griechentums, über das Imperium Romanum, bis hin zu deren Auswirkungen auf die Neuzeit. Grosse Persönlichkeiten wie Hannibal, Cäsar oder Kaiser Nero dürfen dabei natürlich nicht fehlen.

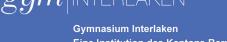
Wie fanden die olympischen Spiele ihren Anfang? Und wie sah es aus mit der Genderthematik in der Antike? Solchen kulturellen Fragen werden wir auf den Grund gehen und dabei die Antworten auf so manches neuzeitliche Phänomen erhalten.

Was hat Zeus mit der Namensgebung unseres Kontinentes zu tun? Wohin ging man in der Antike, um sich über die Zukunft von Corona zu informieren? Diese und viele weitere Fragen werden wir im umfangreichen Thema der griechisch-römischen Mythologie klären. Sb

Chinastudien ab GYM1 (2 Lektionen pro Woche)

Standen für Ihre Eltern in der sich globalisierenden Welt noch die USA wirtschaftlich, aussen-politisch, aber auch kulturell im Vordergrund, so nimmt diesen Platz für Ihre Generation zunehmend die Volksrepublik China ein. Egal, ob Sie China fasziniert oder irritiert – oder auch beides zusammen –, Sie werden sich mit dieser asiatischen Kultur früher oder später in irgendeiner Form auseinandersetzen. Das Fakultativfach Chinastudien am Gymnasium Interlaken bietet Ihnen das «nötige Rüstzeug» dazu.

Sie werden einerseits mit den wichtigen Ereignissen der über 5000 Jahren ununterbrochenen Geschichtsschreibung des Reichs der Mitte vertraut. Dadurch werden Sie die heutige Haltung Chinas in der Weltpolitik besser einschätzen können. Auch werden Sie Einblicke in die chinesische Philosophie erhalten, damit Sie nachvollziehen können, wie die Chinesen



Eine Institution des Kantons Bern



aktualisiert: 01.02.23

denken, aus welcher Perspektive das Reich der Mitte den Westen betrachtet und welche traditionellen strategischen Mittel es einsetzt, um seine Position im Weltgeschehen zu behaupten.

Natürlich bedeutet Kultur immer auch Sprache. Deshalb werden wir uns während der anderen Hälfte des Unterrichts mit dem Hochchinesisch befassen. Sie werden erstaunt sein, wie einfach die Grammatik des Mandarins im Vergleich zur deutschen Sprache ist. Distant erscheinen uns hingegen die ästhetisch und geheimnisvoll anmutenden chinesischen Schriftzeichen, die mehr als 3000 Jahre alt sind und das koreanische, japanische und vietnamesische Schriftbild massgeblich geprägt haben. Dazu werden Sie in die Methodik eingeführt, wie man sich diese Schriftzeichen aneignet. Die Aussprache des Chinesischen bedeutet für Deutschsprechende in der Regel keine grössere Herausforderung; einzig müssen wir uns daran gewöhnen, dass wir es hier mit einer so genannten tonalen Sprache zu tun haben. нь

Bildnerisches Gestalten als Fakultativfach GYM 1 (2 Lektionen pro Woche)

Wer möchte nicht gerne ein Künstler oder eine Künstlerin sein und andere mit selbst gestalteten Bildern faszinieren?

Das fakultative Bildnerische Gestalten richtet sich an begeisterungsfähige, neugierige Schülerinnen und Schüler des ersten gymnasialen Jahrs, welche gerne ihre eigene Fantasie oder die sichtbaren Dinge mit Bleistift, Pinsel, Fotokamera oder dreidimensional umsetzen und wei-terentwickeln. Als Ausgleich zu anderen Fächern schärft das Bildnerische Gestalten den Blick für visuelle Eindrücke und Entdeckungen in unserer Umwelt und vertieft die Fertigkeiten grundlegender bildnerischer Techniken. Möglichst vielseitig und abwechslungsreich werden die Bereiche Zeichnung, Malerei, Skulptur, Photographie und digitales Gestalten (Photoshop) unterrichtet. Ergänzt werden die Themen mit exemplarischen Einblicken in die Kunstgeschichte. La

Fakultativfach Theater

Theaterspielen. In spannende Welten eintauchen und in fremde Rollen schlüpfen. Spielen, singen, tanzen, musizieren, schreiben, die Welt erfinden. Im FF Theater wirst du Mitglied der Theatergruppe des Gymnasiums und kannst deine Neigungen und Talente einbringen und ausprobieren. Du lernst, wie du dich vor andern in Szene setzen und zu einem Publikum wirkungsvoll sprechen kannst. Du stärkst dein Selbstvertrauen, erweiterst deine Fähigkeiten und erwirbst Kompetenzen und Techniken für den überzeugenden Auftritt auf der Bühne und im Leben.

Höhepunkt des FF Theater ist die Aufführung eines Stücks vor den Frühlingsferien. Stück und Rollen werden im Verlauf der Proben mit den Teilnehmenden erarbeitet. Du kannst dich als Schauspielerin oder Schauspieler mit deinen Wünschen, Begabungen und Ideen kreativ in das Projekt einbringen. Musik, Gesang, Tanz, Akrobatik haben hier Platz.

Offen für Schülerinnen und Schüler aller Stufen. Geprobt wird jeweils ca. 2 x pro Monat am Mittwoch von 9.15 – 11.45 Uhr, in einer Intensivprobenwoche vor den Aufführungen und an max. 3 Wochenenden. Der Probenplan wird mit den Teilnehmenden beim ersten Treffen abgesprochen. Rü

Infos zu bisherigen Projekten: www.gyminterlaken.ch/theatergruppe





aktualisiert: 01.02.23

Das Fakultativfachangebot der Fachschaft Musik

Musik als Fakultativfach in GYM1 (2 Lektionen pro Woche)

Für Schülerinnen und Schüler, die NICHT Musik als Kunstfach gewählt haben, sondern Bildnerisches Gestalten.

In diesem zusätzlichen Fach machen wir gemeinsam Musik: Das aktive Musizieren und die Teilnahme am lokalen Musikgeschehen (bspw. Mitwirkung an Konzerten oder Konzertbesuche) stehen im Zentrum. Voraussetzungen gibt es keine, die Freude und das Interesse am gemeinsamen Singen und Musizieren sind entscheidend.

Jazzband (1 Lektion pro Woche)

Wir spielen arrangierte Jazz-Standards und lernen darüber zu improvisieren. Für Instrumente (dr, b, p, git, alle Bläser) Auftritte nach Absprache. Leitung: Rolf Häsler

Rockband (1 Lektion pro Woche)

Pop- und Rocksongs covern, eigene Songs entwickeln oder/ und eigene Ideen verwirklichen. Für Rock- und Popinstrumente (dr. b, p, git, etc.) und Sänger*innen. Probezeiten nach Absprache. Mindestens ein Auftritt pro Schuljahr.

Chor (2 Lektionen pro Woche)

Wir singen in der Regel vierstimmig (Sopran, Alt, Tenor und Bass), geniessen dabei den Chorklang, die gemeinsame Rhythmik, das Miteinander und bauen nach Möglichkeit Bewegung und Choreos ein. Die Pflege der Singstimme und Freude an der Musik stehen im Vordergrund. Wir singen vorwiegend Pop, Gospel oder Renaissance, aber auch in weiteren Stilen.

Auftritte: Konzerte in der Schlosskirche Interlaken, an der "Gymermusik" im Mai und nach Absprache. zm